



Schildläuse

Alle Schildläuse sind mehr oder weniger stark beweglich, ohne Bekämpfungsmassnahmen können sie sich rasend schnell ausbreiten. Schildläuse können, besonders wenn sie in grosser Zahl auftreten, durch Saftentzug an Pflanzen Wachstumsstörungen verursachen, es können auch Verkrüppelungen und Vergreisung entstehen.

Zur Bekämpfung der Läuse gibt es indirekte und direkte Möglichkeiten, welche wohl meistens nur in Kombination zum Ziele führen. Da Schildläuse wärme- und trockenheitsliebend sind, sollten die Pflanzen den Sommer über möglichst frei, also luftig und dem Regen ausgesetzt, stehen.

Symptome:

Die Schildläuse bilden braune bis weissgefärbte Höcker auf den Blättern und Trieben von verschiedenen Pflanzen. Schildläuse schädigen die Pflanzen durch Aussaugen des Pflanzensaftes. Zusätzlich scheiden sie auch Honigtau aus, was zu klebrigen Blättern führt.

Gegenmassnahmen:

Bei Befall sollte sofort mit der Bekämpfung begonnen werden.

Besprühen mit Schmierseife ist nützlich, weil damit ein Film auf viele Eier, Larven und Läuse gespritzt wird, der sie ersticken lässt. Da mit dem Besprühen nie alle Tiere erwischt werden, ist die Anwendung zu wiederholen.

Systemische Insektizide hingegen wirken, da sie im Saftstrom der Pflanzen zu den Larven und Läusen transportiert werden, so dass der Schaderreger sie beim Saugen aufnimmt und abstirbt. Die Läuse müssen somit nicht direkt durch das Insektizid getroffen werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

